



Gestern erscheint die Songsammlung „No One Sings Like You Anymore“ von Chris Cornell.

Ein letztes Album von Chris Cornell Cover-Album ist gestern digital erschienen

12. Dezember 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Jeff Lipsky

Gestern haben Vicky Cornell und ihre Kinder Toni und Christopher im Namen des The Chris Cornell Estate die Songsammlung „No One Sings Like You Anymore“ als digitale Version veröffentlicht. Sie enthält insgesamt zehn Coversongs, die Chris Cornell ein Jahr vor seinem Tod aufgenommen hat. Es ist das erste posthume Album des Musikers und wird auch das letzte sein. Eine CD-Version soll am 19. März 2021 erscheinen.

Dem US-amerikanischen Musiker Chris Cornell hat es Spaß gemacht Coverversionen zu spielen. Immer wieder performte er Songs anderer Künstler in seinem ganz eigenen Stil, insbesondere auch bei seiner „Songbook“ Tour im Jahr 2011. Dort spielte er zum Beispiel „Thank You“ von Led Zeppelin und auch „Imagine“ von John Lennon.

2016 beschloss er dann schließlich Cover von Künstler*innen, die er sehr schätzte und die ihn inspirierten aufzunehmen. Zusammen mit Brendan O'Brien, der die Songs produzierte und mischte, entstanden zehn Songs, bei denen Chris Cornell alle Instrumente selbst einspielte. Nach Cornells Tod im Jahr 2017 wurden diese allerdings erst einmal unter Verschluss gehalten. Erst gestern wurden die Songs unter dem Titel „No One Sings Like You Anymore“ veröffentlicht.

Die Veröffentlichung war besonders für die Familie von Chris Cornell sehr wichtig, wie seine Frau Vicky Cornell erzählt: „Dieses Album ist so besonders, weil es ein komplettes Kunstwerk ist, das Chris von Anfang bis Ende geschaffen hat. Seine Auswahl an Cover-Songs bietet einen persönlichen Einblick in seine Lieblingskünstler und die Songs, die ihn berührt haben. Er konnte es kaum

erwarten, es freizugeben. Dieser Moment ist bittersüß, weil er hier sein sollte, um es selbst zu tun, aber mit Herzschmerz und Freude teilen wir dieses spezielle Album.“

Das Album zeigt die ganze Bandbreite Chris Cornells und enthält unter anderem Songs Harry Nilsson („Jump into the Fire“), Guns N` Roses („Patience“), John Lennon („Watching the Wheels“) und auch Prince (Nothing Compares 2 U).

Das Album „No One Sings Like You Anymore“ soll aber nicht nur bloß eine Songsammlung sein, wie sein Sohn Christopher Cornell anführt: „Für mich repräsentiert dieses Album, wer mein Vater war. Ich bin sehr stolz auf ihn und seine Arbeit. Ich hoffe, Sie alle lieben diese Platte genauso wie ich. “

Gestern erschien „No One Sings Like You Anymore“ bereits als digitale Version. Für den 19. März 2021 ist aber auch die Veröffentlichung einer CD-Version geplant.

Mehr Informationen zu Chris Cornell und dem Album „No One Sings Like You Anymore“ gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.chriscornell.com
www.facebook.com/chriscornell

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Stärken und Längen](#)(19.02.2021)
[Härte und ganz besondere Erfahrungen](#)(25.01.2021)
[Die Lust auf einen unbeschwerten Sommer](#)(23.01.2021)
[Unheimliche Erscheinungen in der U-Bahn](#)(09.01.2021)
[Einige neue Alben jetzt im Januar](#)(04.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)